

Molke, mel, Honig sind das nämliche, Honig ist der von der Biene ausgesprühte Saft, Huhn der gesprenkelte, gefleckte Vogel, Hohn das womit man jemanden besprüht, 16) Flecken, Spott (von spot, Spruz). Zugleich aber bezeichnen lac (λακος) und Milch die linde, helle, weiße Farbe, die wir oben bey dem glänzenden Stroh bemerkten. Mehl, im Wort und an der Weisse mit Milch verwandt, gehört zu mahlen und sagt: das gestossene, zermalnte, zerstäubte aus; Mahl, Mal ist, macula, Zeichen und Sprüßflecken. Ueberall lenken diese Wörter schon zu der in den nachfolgenden Fabeln näher offenbarten Idee von einer Ausstreung hin. Der Name Milchstraße, γαλαξίας (κυκλος) via lactea, orbis lacteus wird in dreyen sagenmäßigen Abweichungen erklärt.

1. Here, so lange sie den Hermes nicht erkannte, gab ihm ihre Milch zu trinken; als sie aber erfuhr, daß er der Maja Sohn, warf sie ihn ab von der Brust, daß ihre Milch umher sprühte und das glänzende Gestirn am Himmel bildete. 17)

spreat out, an epithet for milk. Galaeth the milky-way.

16) Weil die Gegensätze ursprünglich in der Sprache einerley Wort führen, gehört ohne Zweifel Galie (das bittere) zu γαλα (der süßen Milch) und Gallina ist gleichfalls so viel wie Huhn. Einer der scharfsinnigsten Sprachforscher Herr Bilderdyk aus Amsterdam bestätigte und erweiterte mir diese Etymologie, die wir auf gleichwohl ganz verschiedenem Wege gefunden hatten.

17) Hyginus poet. astron. lib. 2. Fab. 43. (ed Staveren p. 498.) nach Eratosthenes cataster. c. 44. cf. Achilles Tatius c. 24. p. 85. Manilius l. c. 11. Uranol. petav. 43.

u
2g/m
of
1
nb
m
st
2

γαλακ-
γλακ-
γλυκυσ